

WOHNEN FÜR HILFE

Wohnpartnerschaften
mit Studierenden

Ein Programm des Studentenwerks Freiburg-Schwarzwald



swfr.de/wohnen/wohnen-fuer-hilfe

SWFR *Service für Studierende*
Studentenwerk Freiburg-Schwarzwald

SWFR *Service für Studierende*
Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald

Wohnen für Hilfe - Wohnpartnerschaften

Bei uns ist es normal, anders zu wohnen

Freiburg 
IM BREISGAU

Inhaltsverzeichnis

1. Das Studierendenwerk Freiburg
 1. Auftrag des Studierendenwerks
 2. Finanzierung des Studierendenwerks
2. Wohnen für Hilfe (WfH)
 1. Die Idee
 2. Die Ziele
 3. Zielgruppen
 4. Die Wohnpartnerschaft
 5. Empfehlungen
 6. Die Vermittlung
3. Wohnen für Hilfe in Freiburg
 1. Angebot des SWFR seit 2002
 2. Kooperation mit der Stadt Freiburg seit 2019
4. Persönliches Feedback
5. Kontakt



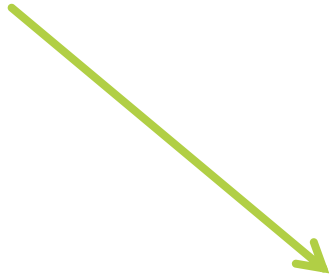
1. Das Studierendenwerk Freiburg

1. Auftrag des SWFR

Hochschulen



Lehre, Forschung,
Wissenschaft



Studierendenwerk

(Anstalt des öffentlichen Rechts)



Soziale, finanzielle
und kulturelle
Betreuung

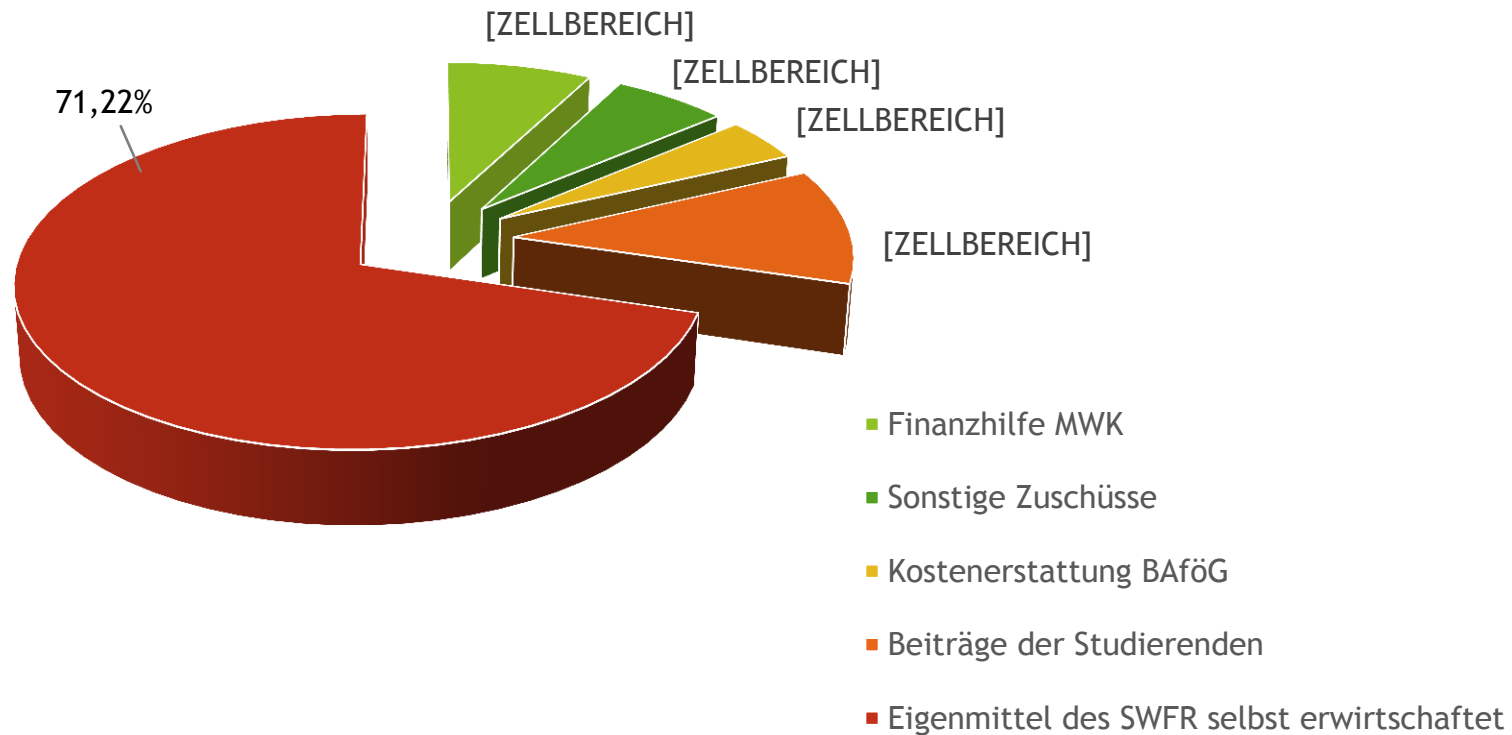
(§ 2 Absatz 1 Studierendenwerksgesetz StWG)



Studierende

1. Das Studierendenwerk Freiburg

2. Finanzierung des SWFR



*MWK = Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

2. Wohnen für Hilfe



*„Das macht so vielen - nicht nur
alten - Menschen etwas möglich.
Lebensqualität, Freiheit und neue
Kontakte.“*



*„Wohnen für Hilfe ist ein tolles
Projekt und ich hoffe, dass Sie
noch viele Vermietende und
Studierende vermitteln
können.“*

2. Wohnen für Hilfe

1. Die Idee

- Vermietende mit Hilfewunsch bieten günstig freien Wohnraum
- Mietende helfen im Alltag, in Haus oder Garten und/oder leisten Gesellschaft
- Studierendenwerk vermittelt individuell
- Vertragspartner*innen sind Vermietende und Mietende

2. Wohnen für Hilfe

2. Die Ziele

- Neue Vermietende und freien Wohnraum erschließen
- Vorhandenen Wohnraum nutzen
- Wohnraumsuchende bei der Wohnungssuche unterstützen
- Menschen mit Hilfewunsch unterstützen
- Begegnungen verschiedener Generationen und Kulturen fördern
- Solidarisches Zusammenleben fördern

2. Wohnen für Hilfe

3. Die Zielgruppen

Für Freiburgerinnen und Freiburger, die...

- ... freien Wohnraum haben,
- ... sich Hilfe bei alltäglichen Aufgaben und/oder Gesellschaft wünschen,
- ... an einem sozialen Miteinander interessiert sind,
- ... aufgeschlossen sind für Neues.

2. Wohnen für Hilfe

3. Die Zielgruppen

Für Wohnraumsuchende, die...

- ... günstigen Wohnraum suchen,
- ... sich sozial engagieren möchten,
- ... offen und kommunikativ sind,
- ... Gemeinschaft gut finden,
- ... bereit sind, zu helfen und zu unterstützen.

2. Wohnen für Hilfe

4. Die Wohnpartnerschaft

Beide Seiten sollen sich im Programm wohl fühlen:

- Wünsche und Erwartungen werden im Vorfeld formuliert,
- Persönliches Kennenlernen beider Seiten,
- Absprachen werden getroffen und Rahmenbedingungen geklärt,
- Das SWFR berät persönlich und vermittelt individuell.

2. Wohnen für Hilfe

5. Empfehlungen

Wir empfehlen...

- ... den Abschluss eines Mietvertrages zu einer günstigen Miete,
- ... zusätzlich eine Vereinbarung über freiwillige Hilfeleistungen im Alltag.

- Die Hilfeleistungen führt die mietende Person freiwillig, selbständig und eigenverantwortlich aus.
- Vertragspartner*innen sind nach erfolgreicher Vermittlung Vermietende und Mietende.
- Die vertraglichen Vereinbarungen sind ausschließlich Sache der Mietparteien.

2. Wohnen für Hilfe

6. Die Vermittlung

Vermietende

Wohnraumsuchende



Nicole Krauße
(Studierendenwerk Freiburg)



Persönliches Kennenlernen beider Seiten

Mögliche Wohnpartnerschaft



3. Wohnen für Hilfe in Freiburg

2002: Wohnen für Hilfe startet in Freiburg

- das Projekt ist zum ersten Mal in Trägerschaft eines Studierendenwerks
- Ziel ist es, alternativen und günstigen Wohnraum für Studierende zu schaffen

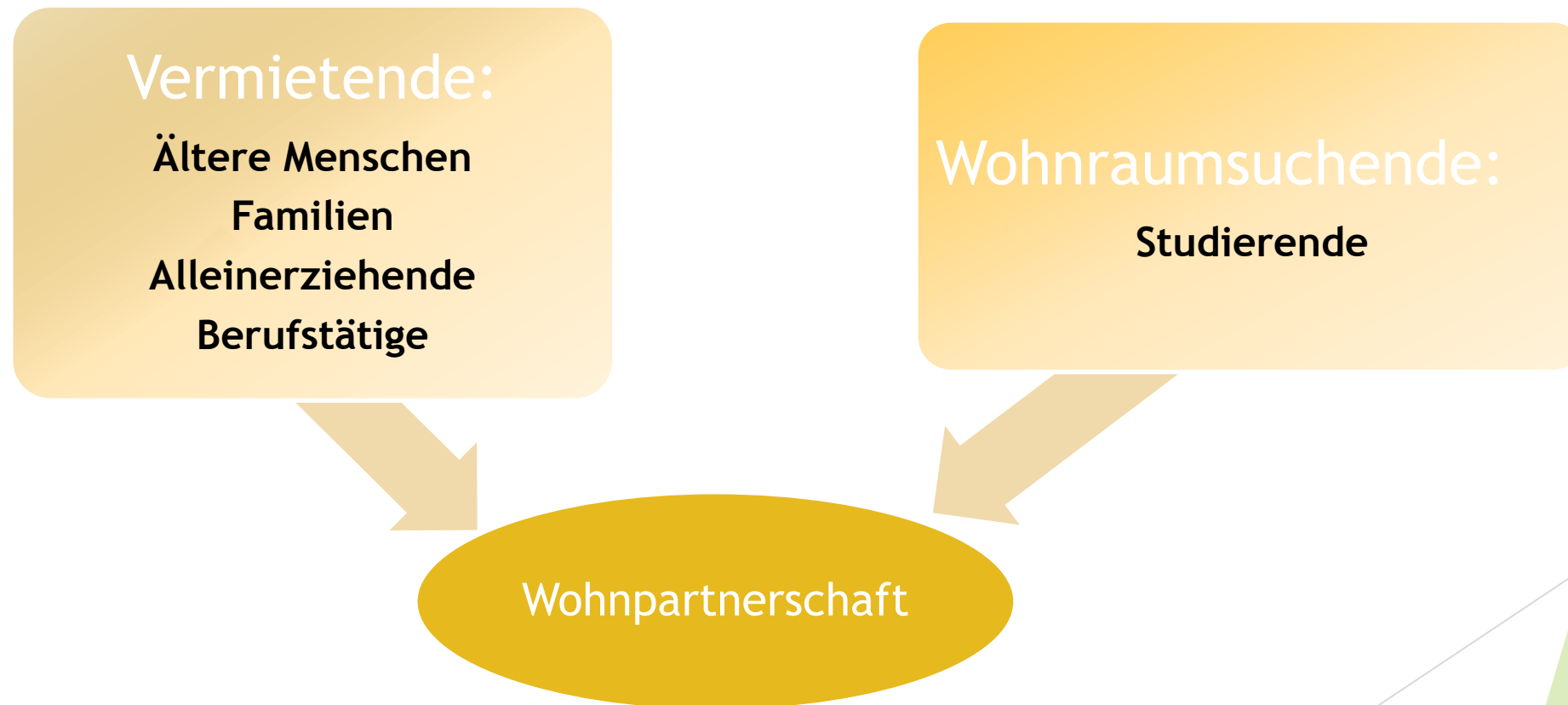
2004: WfH wird festes Programm des Studierendenwerks Freiburg

2019: Das Studierendenwerk Freiburg kooperiert mit der Stadt Freiburg

- Ausweitung des Programms auch für Nicht-Studierende

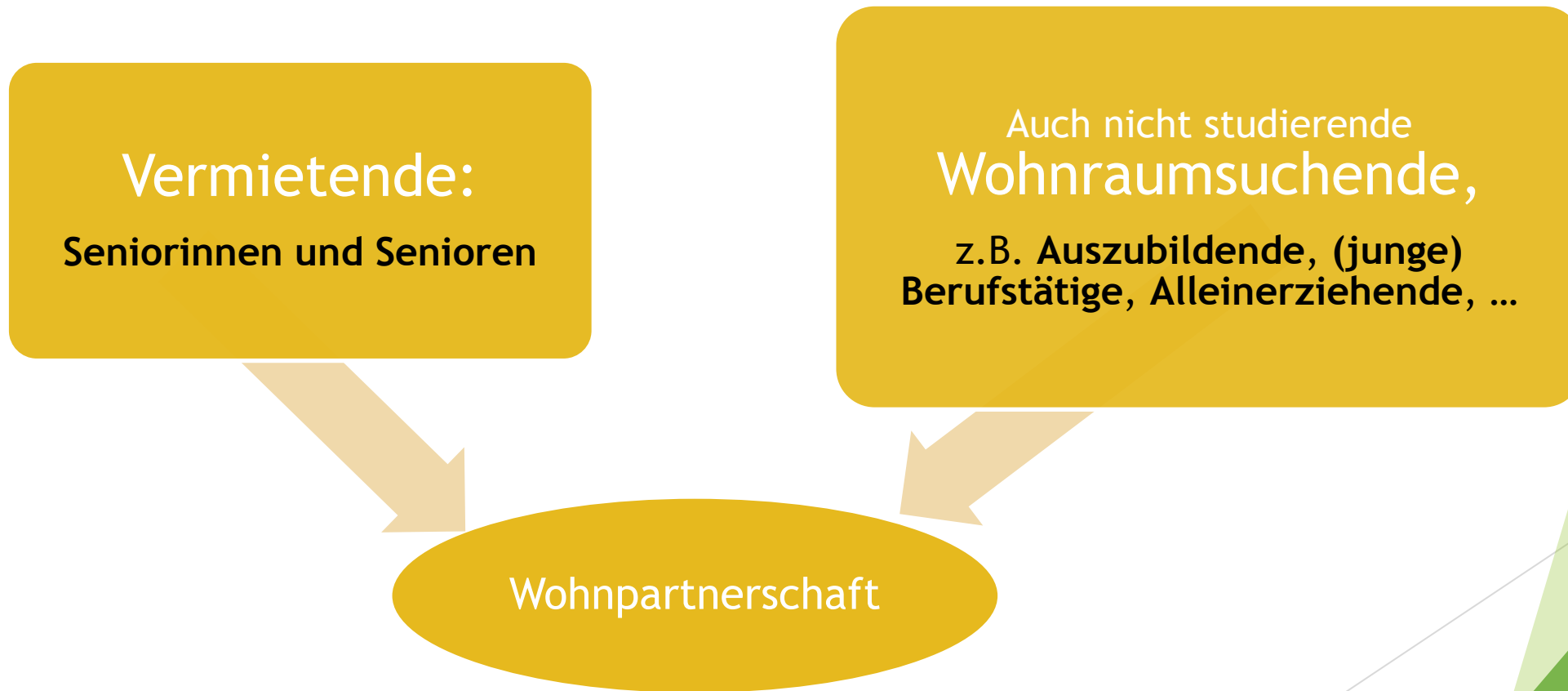
3. Wohnen für Hilfe in Freiburg

1. Angebot des SWFR seit 2002



3. Wohnen für Hilfe in Freiburg

2. Kooperation mit der Stadt Freiburg seit 2019



4. Persönliches Feedback

*„Wir können Ihnen heute berichten, dass das **Wohnen für Hilfe** - Zusammenleben mit den jungen Leuten sehr gut klappt. Vor allem in dieser verrückten Corona-Zeit sind uns die beiden eine ganz große Hilfe. Unsere Entscheidung und auch die von Tobias und Michele war goldrichtig.“*

(Ehepaar aus Freiburg-Günterstal)

*„Danke für Ihre zugewandte Art der Begleitung dieser Wohnpartner*innenschaft. Es freut mich auch sehr, dass ich so unkompliziert ein Zimmer gefunden habe.“*
(Wohnraumsuchende)

„Auf diesem Wege will ich mich nochmal herzlichst für Ihre Vermittlung bedanken und Ihnen mitteilen, dass ich sehr dankbar bin für diese Wohnerfahrung.“ (D.E.)

4. Persönliches Feedback

*„Liebe Frau Krauß, mit unserer "Neuen" (M.S. aus M.) lässt sich das Zusammenleben so gut an, dass wir Ihnen heute noch einmal sehr herzlich für die Vermittlung danken möchten!
Ihre G.-S.s aus dem "Hexenhäuschen"*

*„Das macht so vielen -nicht nur alten- Menschen etwas möglich. Lebensqualität, Freiheit, neue Kontakte....
Meinen Respekt und meine Wertschätzung!“ (S.G.)*

„Vielen Dank noch mal für die Angebote, das Programm "Wohnen für Hilfe" ist echt gut. Ich weiß nicht, für wen es die größere Hilfe ist, für die Vermieter oder die Mitbewohner... Für mich ist es auf jeden Fall eine super Lösung.“ (O.)

„Wohnen für Hilfe" war eine sehr schöne Zeit und eine tolle Erfahrung. Das Projekt ist spitze!“ (M.M.)

5. Kontakt

Wohnen für Hilfe

Ihre Ansprechpartnerin:

Nicole Krauß

Telefon 0761/ 2101 353

Fax 0761/ 2101 5353

Tel 0761/ 2101 353

Fax 0761/ 2101 5353

krausse@swfr.de

www.swfr.de

Sprechzeiten:

Di und Do 9.00-12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Studierendenwerk Freiburg-
Schwarzwald

Basler Str. 2

79100 Freiburg